

Kälberaufzucht im Fokus

Wie Sie die Karriere einer erfolgreichen Milchkuh schon rund um die Geburt fördern.



Dr. Marco Horn, BEd
Tel. 05 0259 23304
marco.horn@lk-noe.at

und Fleischleistung. Um das Thema Kälberaufzucht zu diskutieren, hatten die Arbeitskreise Milchproduktion Daniela Klein-Jöbstl von der Veterinärmedizinischen Universität Wien eingeladen.

Die Kälberaufzucht stellt die Weichen für die spätere Milch-

Ihre Tipps können Sie auf diesen Seiten nachlesen.

Kälbergesundheit beginnt bereits vor der Geburt

Gut versorgte Muttertiere bringen gesunde Kälber zur Welt. Vor allem auf die Mineralstoffversorgung der Kühe kommt es an. Mineralfutter sollte nicht über Kraftfutter oder die Kraftfutterstation ergänzt, sondern am Trog, gemeinsam mit dem Grundfutter verfüttert werden. Damit sind auch spätlaktierende und trockenstehende Kühe ausreichend versorgt. Laut Daniela Klein-Jöbstl sind saug- und lebensschwache Kälber oft auf Kupfer- und Selenmangel des Muttertieres zurückzuführen. Impfungen der Muttertiere, zum Beispiel gegen Rota- und Coronaviren, können Kälberdurchfällen vorbeugen. Allerdings gelingt das nur, wenn die Kälber gut mit Biestmilch versorgt sind, denn nur dann gelangen die Antikörper auch ins Kalb.



2 Versorgung nach der Geburt

Aus Erfahrung weiß Daniela Klein-Jöbstl, dass in der Praxis vor allem bei Nabel- und Biestmilchversorgung Optimierungsbedarf besteht. Der Nabel sollte kontrolliert und desinfiziert werden. Dabei muss Hygiene oberstes Gebot sein. Infektionen im Nabel breiten sich schnell über die Blutbahn in Gelenke (Kälberlähme), Lunge (Entzündung) und Darm (Durchfall) aus. Übersehene Nabelentzündungen sind oft Grund für Kälberausfälle, obwohl sie gut zu behandeln wären, wenn man sie rechtzeitig erkennt.



3 Biestmilchversorgung – sauber, schnell und viel

Auch bei der Biestmilchversorgung steht Hygiene an erster Stelle. Die Biestmilch sollte unter den gleichen hygienischen Standards ermilken werden, wie die Tankmilch. Sind Hände, Striche, Melkgeschirr, Eimer und Flasche sauber, ist die Biestmilch keimarm.

Kommen mit der Biestmilch Schmutzkeime in den Kälberdarm, steigt das Risiko für Durchfall aufgrund von zum Beispiel E. coli in den ersten Lebenstagen. Aber auch Biestmilchqualität, Biestmilchmenge und die Zeitspanne sind für eine gute Versorgung entscheidend.

Die Biestmilchqualität kann man mit einfachen Werkzeugen bestimmen, die alle den Immunglobulingehalt indirekt über die Dichte der Biestmilch bestimmen. Biestmilchtrichter und Biestmilchspindel sind die günstigsten Werkzeuge. Sie kosten zwischen 20 und 40 Euro. Brix-Refraktometer liefern die verlässlichsten Ergebnisse, sind aber mit 80 bis 250 Euro teurer. Damit das Kalb einen ausreichenden Immunschutz aufbauen kann, sollte man drei bis vier Liter Biestmilch guter Qualität innerhalb von zwei Stunden verfüttern. Trinken die Kälber diese Menge nicht, muss gedrencht werden.

Hohe Milchmengen machen sich bezahlt

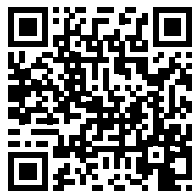
Daniela Klein-Jöbstl berichtete, dass wissenschaftliche Ergebnisse den positiven Effekt hoher Milchmengen in den ersten Lebenswochen auf Gesundheit, Entwicklung und sogar die spätere Milchleistung nachweisen. Gerade in den ersten drei Lebenswochen kann das Kalb aus festem Futter, wie Heu, Kälberstarter und Kälber-TMR, nicht ausreichend Eiweiß- und Energie aufnehmen und ist deshalb auf genügend Milch angewiesen. Klein-Jöbstl betonte die Vorzüge der ad libitum Tränke mit angesäuerter Milch. Die Tierärztin plädierte auch dafür, den Kälbern ab dem ersten Lebenstag Wasser zur freien Aufnahme in Schalen anzubieten. Dies wirkt sich nachweislich positiv auf die Milch- und Kraftfutteraufnahme, die Pansenentwicklung, die mikrobielle Besiedelung des Pansens und die Gewichtszunahme aus.



Arbeitskreis Milchproduktion: Steigen Sie ein

Wenn Sie sich und Ihren Betrieb weiterentwickeln und von Betriebszweigauswertung, Erfahrungsaustausch sowie maßgeschneiderter Weiterbildung profitieren wollen, dann informieren Sie sich über den Arbeitskreis Milchproduktion in Ihrer Nähe unter ak-milch.at oder Tel. 05 0259 23304

Erstversorgung Kalb



Ad libitum Tränke

